

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

14. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Oktober 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

13. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Oktober 1914.

Die Maul- und Klauenseuche hat sich im Berichtsmonat auf weitere 7 Amtsbezirke ausgebreitet und in 23 Gemeinden 115 Ställe neu ergriffen. Es erkrankten daran 506 Rinder, 171 Schweine und 15 Ziegen; 5 Rinder sind umgestanden, 1 Rind, 5 Schweine und 3 Ziegen wurden polizeilich und 189 Rinder freiwillig getötet. Am Monatschlusse waren in 11 Amtsbezirken und 30 Gemeinden 115 Ställe verseucht. Die Brustseuche, der Milzbrand und der Bläschenausschlag zeigen am Ende des Berichtsmonats gegenüber dem Schlusstande des Vormonats Zunahmen in der Zahl der verseuchten Ställe, während Schweineseuche und Schweinepest, Schweinerotlauf und Schafräude zurückgingen und die Pferderäude auf dem gleichen Stande blieb. Der Rauschbrand ist in 1 Stalle neu aufgetreten.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats							Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände			Gemeinden	Ställe	
			Gemeinden	Ställe	Tiere behand.	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
Pferde.													
Brustseuche	1	1	2	2	18	—	—	3	2	—	—	3	3
Räude	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Rindvieh.													
Milzbrand	3	3	10	12	64	9	11	12	9	—	3	4	4
Rauschbrand	—	—	1	1	8	—	—	1	1	—	—	1	1
Bläschenausschlag	6	30	4	44	224	6	31	44	—	—	—	4	43
Maul- u. Klauenseuche	7	60	23	115	679	—	60	506	5	1	189	30	115
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	18	65	12	40	287	15	69	89	58	—	12	15	36
Rotlauf	62	94	36	87	734	62	139	129	46	—	35	36	42
Maul- u. Klauenseuche)	*)	*)	*)	*)	413	—	*)	171	—	5	—	*)	*)
Schafe.													
Räude	6	8	—	1	23	4	7	20	—	—	2	2	2
Maul- u. Klauenseuche)	*)	*)	*)	*)	4	—	—	—	—	—	—	*)	*)
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche)	*)	*)	*)	*)	35	—	*)	15	—	3	—	*)	*)

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

1) Außerdem je 1 Seuchenausbruch im Schlachthaus in Bruchsal, auf den Viehhöfen in Karlsruhe und Biorzheim und im Militär-Viehdepot in Mannheim, sowie 8 Seuchenausbrüche auf dem Viehhof in Mannheim. Krank 13 Rinder und 629 Schweine; vom gesamten Bestande (2378 Rinder und 5487 Schweine) wurden 40 Schweine polizeilich und 2 Rinder und 723 Schweine freiwillig getötet. — Im Militär-Viehdepot in Rehl erkrankten weitere 200 Rinder, davon ist 1 umgestanden und 75 wurden freiwillig getötet. — 2) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof in Mannheim. Krank 5 Schweine (freiwillig getötet). — 3) Bereits im Monat April als erkrankt gemeldet.

14. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Oktober 1914.

Im Monat Oktober gelangten beim Genossenschaftsvorstand 512 Unfälle zur Anzeige, wovon 497 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 15 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 299 Fälle; hierunter sind 15 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 28 450 M. angewiesen, und zwar an 284 Verletzte 24 545 M., an 14 Witwen 1780 M. und an 23 Kinder 2125 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 450 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Oktober 27 172 Personen im Rentengenuss, davon schieben im Laufe des Monats durch Tod 86 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. November 27 407 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 188 300 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Oktober Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 88; in 7 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden.